

Fotografie zwischen Realität und Illusion

Bildgestaltung, Werkzeuge und Techniken des Composings

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K146.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Fotografie zwischen Realität und Illusion
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Lucia Degonda/ DKV, Dozentin Bachelor Art Education
Zeit	Mo 11. September 2017 bis Fr 15. September 2017 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 3.E14-UU Atelier Art Education A (Atelier Art Education ZT 3.E14) ZT 3.K21 Fotostudio ZT 3.F18 Fotostudio
Anzahl Teilnehmende	8 - 15
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Kameratechnik und Photoshop
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Kennenlernen und Anwenden der digitalen Fototechnik und des Composings (Kameratechnik und Bildbearbeitung). Auseinandersetzung mit fotografisch-illusionistischen Bildwelten. Entwickeln und realisieren einer eigenen fotografischen Bildfiktion.
Inhalte	Die digitale Fotografie sabotiert den Realitätsanspruch der Fotografie, denn sie ermöglicht Bilder, in denen künstlich geschaffene Illusionen sich einnisten in das Abbild von Wirklichkeit. Im Workshop experimentieren wir mit Bildwelten des Realen und des Imaginären und erproben verschiedene Wege des Composings.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit / Realisation einer eigenen fotografischen Bildfiktion
Termine	HS 17 in KW 37 vom 11. - 15.09.2017
Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Digitale Spiegelreflexkamera mitbringen